



Meine Wanderungen durch die  
**Mark Brandenburg**  
... und darüber hinaus

## Newsletter wandern-berlin- brandenburg.de

02/2024

Liebe Wanderfreunde, willkommen zur aktuellen Ausgabe meines Newsletters.

Ungewöhnlich viele schneereiche Tage liegen hinter uns ich hoffe, ihr konntet sie ab und zu stressfrei genau wie ich in der Natur genießen.

Mit schnellen Schritten nähert sich die typische Wandersaison und ich stecke bereits tief in den Vorbereitungen meiner Solo- und Gruppenwanderaktivitäten für die nächsten Monate.

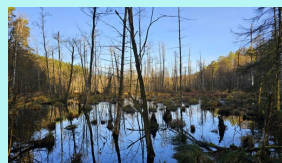
Da ich es binnen vier Wochen nicht geschafft habe, das eher anspruchsvolle philosophische Buch zum Thema Wandern, das ich diesmal eigentlich vorstellen wollte, aufmerksam zu lesen, gibt es stattdessen die Vorstellung zweier Wander-Blogs weiter unten. Diese sind sehr unterschiedlich von ihren Schwerpunkten her, inspirieren mich aber sehr, sodass ich sie als Empfehlung an euch weitergeben möchte.

Außerdem findet ihr im Inhalt den Hinweis auf zwei nicht von mir veranstaltete Wanderveranstaltungen, die ich euch trotzdem sehr ans Herz legen kann.

Ganz am Ende findet sich dann auch noch der Hinweis zur Wahl von 'Deutschlands Schönstem Wanderweg 2024'.

Viele Grüße

Frank Meyer



### ***Gruppenwanderung im Februar***

**Rundtour durch die Moor-,  
Fließ- und Seenlandschaft  
zwischen der Kolonie Britz und  
dem Kloster Chorin,  
24.02.2024**

***Bei dieser Tour gibt es wieder  
keine  
Teilnehmerzahlbeschränkung! Ihr  
braucht euch nicht anzumelden  
sondern könnt euch gerne  
spontan entscheiden und ich  
lasse mich von der Akzeptanz  
überraschen.***

Streckenlänge: ca. 20 km, Gehzeit ca. 4,5 Std.  
Start, Treffpunkt: **24.02.2024, 10:15 Uhr,  
Bahnhof Britz (RE3, RB63)**  
Ziel: Bahnhof Britz (RE3, RB63)

Auch im neuen Jahr geht es weiter mit meiner kleinen Reihe 'Wandern mit AutorIn'. Diesmal wird uns Journalistin und (Wander-)Buchautorin

Ulrike Wiebrecht begleiten auf einer der von ihr empfohlenen Strecken aus ihrem Buch *'Die besten Wanderungen rund um Berlin'*.

Wir wandern durch die meiner Ansicht nach zu Unrecht stark unterschätzte Gegend zwischen Britz und Chorin, die mit sehenswerten Moorgebieten und Fließsen, malerisch gelegenen Seen und natürlich dem vielleicht bekanntesten und meistbesuchten Kloster nördlich von Berlin auftrumpfen kann.

Bewusst wird es hier die Möglichkeit geben, bereits nach etwa 14 Kilometern aus der Tour auszusteigen am Bahnhof Chorin. Wer möchte, kann danach zusammen mit mir noch die 6 Kilometer im Wald zurück nach Britz wandern und die Runde komplettieren.

Feste Schuhe und witterungsgerechte Kleidung sind erforderlich, Rucksackverpflegung für unterwegs wird empfohlen.

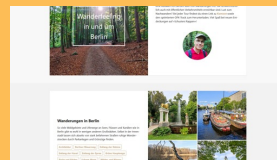
Eine Einkehr ist nicht vorgesehen.

Ihr wandert auf eigene Gefahr und tragt selbst die Risiken.

[Zur Planung und zum Kommentieren bei komoot](#)

## **Wanderblog-Empfehlung**

### **Wanderfeeling in und um Berlin**



Es ist immer wieder ein Erlebnis für mich, wenn ich auf wanderbegeisterte Menschen treffe, die in der Lage sind, ihre absolvierten Touren so attraktiv und professionell zu dokumentieren, wie ich es niemals könnte.

So geht es mir beim 'Wanderfeeling'-Blog von Steffen Hauser, der als Fotograf per se ein ganz anderes Gespür für das Einfangen von Stimmungen und Motiven hat, als es mir jemals möglich wäre.

Steffen versteht es ebenso, Wanderstrecken wie selbstverständlich bestmöglich in ihrer Essenz zu optimieren und die jeweils attraktivsten Abschnitte fast nahtlos zusammenzuführen.

Glücklicherweise darf ich Steffen auch inzwischen zum festen 'Inventar' meiner Gruppenwanderungen zählen und freue mich am Ende jeder solcher Veranstaltungen bereits darauf, die Dokumentation textlich und vor allem bildlich aus seinem äußerst versierten Blickwinkel zu erleben.

[Zum 'Wanderfeeling'-Blog von Steffen Hauser](#)



## **Wanderblog-Empfehlung**

### **Wegesammler Brandenburg**

Wer in den letzten Jahren zu Wanderempfehlungen in Brandenburg in konventionellen Internet-Blogs gestöbert hat, ist sicher dabei auch schon über die Sammlung von

Gregor Münch gestolpert.

Anderen sind vielleicht schon die auffälligen orangefarbenen Aufkleber mit QR-Code an Rastplätzen und an Markierungspfählen entlang von schönen Wanderrouten aufgefallen.

Gregor ist eins der 'Urgesteine' des Wander-Bloggens im Berliner Umland und ich kenne ihn auch persönlich seit einigen Jahren.

Aus seinem 'Wegesammler'-Fundus ergeben sich auch für mich selbst nach vielen Jahren des Wanderns in Brandenburg immer noch frische neue Impulse und Inspirationen.

Einige der besten Empfehlungen aus seinem Blog hat er ebenfalls im Buch *'Unterwegs in Brandenburg'* zusammengefasst und dort bestens präsentiert.

Was Gregor auszeichnet ist dabei sicherlich seine überaus begeisterte, poetische, wortgewaltige und sehr detailverliebte Beschreibung der gewanderten Strecken, die in ihrer Opulenz und Überschwänglichkeit nicht selten an den großen Theodor Fontane erinnert.

Nach dem eher bildlastigen und steckbriefartig aufgebauten, ebenfalls empfehlenswerten Buch *'Wild Brandenburg - 50 Sehnsuchtsorte in der Natur'* erscheint in wenigen Wochen sein neues Werk *'Rund um Berlin'*. Dazu mehr von mir in einer Rezension pünktlich zur Veröffentlichung.

[Zum Blog von 'Wegesammler' Gregor Münch](#)

## ***Wanderempfehlung***

### **Mit Susanne Herrmann auf den Spuren der Schwarzkittel - Winterwanderung durch den Spandauer Forst, 17.02.2024**



Sehr gerne möchte ich erneut an dieser Stelle auf die wiederholte 'Schwarzkittel'-Wanderung meiner Kollegin Susanne Herrmann hinweisen.

Einige kennen sie ja sicher schon von den gemeinsamen Touren mit mir und wissen von ihrem Schwerpunkt in der Natur- und Erlebnispädagogik, den ich nicht wirklich bediene.

Bei dieser interaktiven Tour wird sich alles um die borstigen 'Schwarzkittel' drehen und vielleicht lassen sich ja mit etwas Glück wirklich Exemplare nicht nur im Gehege sondern auch in freier Wildbahn entdecken.

Ich selbst konnte mich im November bereits davon überzeugen, dass diese von Susanne geführte Tour wirklich interessant und lehrreich ist. Unabhängig davon kann ich die Strecke durch den Spandauer Forst und vor allem an Kuhlake und Teufelsbruch entlang sowieso absolut empfehlen.

[Zur Infoseite mit Anmeldung auf Susannes Website](#)

***Vorschau Gruppenwanderung im***



**März**

## 'Urbane Architektour': Unterwegs durch Berlin auf den Spuren des Brutalismus- Stils, 08.03.2024

**Für diese Tour ist die Anmeldung  
möglich ab dem 08.02. per  
Online-Formular.**

**Teilnahmegebühr pro Gast: 3,-  
EUR / Mitglieder des MWB  
kostenfrei**

Streckenlänge: 23km, Gehzeit ca. 5,5 Std.,  
Ausstieg aus der Tour fast jederzeit möglich

Start, Treffpunkt: **08.03.2024, 9:30 Uhr,  
Bahnhof Lichtenfelde-Ost** (versch. RE- & S-  
Bahnlinien)  
Ziel: Bahnhof Gesundbrunnen

Seit Mitte 2023 ist der ikonische und in seiner  
Wirkung polarisierende ‚Mäusebunker‘ im  
Berliner Süden denkmalgeschützt. Bei dieser  
Tour wandern wir entlang einiger  
Vorzugsobjekte des Brutalismus-Stils von dort in  
nördlicher Richtung durch das Berliner  
Stadtgebiet. Architektonische Skurrilitäten  
wechseln sich ab mit bemerkenswerten  
Grünzügen und Parks auf dem  
abwechslungsreichen Weg im urbanen Umfeld.

Feste Schuhe und witterungsgerechte Kleidung  
sind erforderlich, Rucksackverpflegung für  
unterwegs wird empfohlen.

Ihr wandert auf eigene Gefahr und tragt selbst  
die Risiken.

[Zur Infoseite mit Anmeldung beim  
Märkischen Wanderbund](#)

## **Wanderempfehlung**

### **Wildauer Kleeblatt, 19./20.04.2024**



Zum zweiten Mal veranstaltet die TH Wildau in  
Kooperation mit dem Tourismusverband Dahme-  
Seenland im April dieses Wanderevent.

Wer jetzt denkt 'Kleeblatt - Nelke???' liegt gar  
nicht so falsch, genau wie bei der legendären  
'Borgsdorfer Nelke' werden hier die vier 'Blätter'  
der Gesamtstrecke einzeln, in Kombination oder  
in der Gesamtheit zum Mit- oder Selbstwandern  
angeboten, sodass sich mögliche Streckenlängen  
von 25, 50, 75 bzw. 100 Kilometern ergeben.

Der große Unterschied: hier geht es prinzipiell  
um das gemeinschaftliche Zusammenwandern  
verschiedener Leistungsklassen, nicht um  
individuelle Bestzeiten oder den gegenseitigen  
Wettbewerb. Ziel ist es, dass die Teilnehmer der  
jeweils kürzeren Strecken punktgenau von der  
bereits in Bewegung befindlichen Gruppe  
'eingesammelt' werden.

Ich selbst werde ebenfalls als normaler Gast-  
Teilnehmer mitwandern, auf der 'Kurzstrecke'  
von 25 Kilometern Länge.

[Zur Infoseite mit Anmeldung bei der TH](#)



## **Mitmachen und Abstimmen!**

### **Wahl des Paul-Gerhardt-Wegs zu Deutschlands Schönstem Wanderweg 2024**

Auch 2024 wählt das Wandermagazin wieder den schönsten Wanderweg Deutschlands, sowohl in der Kategorie der Mehrtagestouren als auch im Wettbewerb der Einzel-Tagestouren.

Im Jahr 2022 hatte der hiesige 'Rundweg um die Schorfheide' am Ende den mehr als beachtlichen dritten Platz bei den Mehrtagestouren belegt, nun ist 'unser' brandenburgischer Paul-Gerhardt-Weg nominiert.

Einige von euch sind ihn bestimmt schon teilweise oder komplett gewandert, allen anderen kann ich die Strecke zu großen Teilen sehr empfehlen.

Ich freue mich an der Stelle vor allem darüber, dass der Tourismusverband Dahme-Seenland kräftig die Werbetrommel rührt und die Route überregional bekannter machen will.

Ebenso sehr freut mich an der Aktion, dass dadurch auch das begleitende Buch *'Paul-Gerhardt-Weg: Natur und Kultur zwischen Berlin und Spreewald'* von Manfred Reschke erneut die verdiente Aufmerksamkeit erfährt.

Deshalb meine Bitte: Unterstützt und belohnt das fleißige Erstellen von hochwertigen Wanderangeboten in Brandenburg und stimmt für den Paul-Gerhardt-Weg!

[Zur Stimmabgabe auf der Website des Wandermagazins](#)

Wenn Sie diesen Newsletter an {{ contact.EMAIL }} nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich abmelden unter folgendem Link:

[Abmelden](#)

Gesendet von

